

OFFENe HEIDe

Kontaktadressen und

Mitfahrbörse: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg, ☎ 03 91 / 2 58 98 65
Gisela Mühlisch, Ziegelhütte 5a, 39340 Haldensleben, ☎ / Fax 0 39 04 / 4 05 70
Joachim Spaeth, ☎ 01 60 / 3 67 18 96

Achtung! Neues Spendenkonto: Uwe Schubert, Rolf Sonnet, Kto. 1143677400, BLZ 43060967,

GLS Bank, Stichwort: OFFENe HEIDe

E-Mail: info@offeneheide.de

Internet: <http://www.offeneheide.de>

Abs.: Christel Spenn, Hugenottenstraße 3, 39124 Magdeburg

Magdeburg, 20.12.2012

*Nicht unserer Vorväter wollen wir
trachten, uns würdig zu zeigen –
nein: unserer Enkelkinder!*

Bertha von Suttner

Liebe Freundinnen und Freunde der Colbitz-Letzlinger Heide,

Bundespräsident Joachim Gauck besucht gerade mit Lebensgefährtin seine **Mutbürger** in Uniform in Afghanistan. *Ob auf dem Rückweg wieder ein unverzollter Teppich mitfliegt?* Setzen wir einen solchen Militarismus bis ins höchste Amt im Staat unseren Protest als **Wutbürger** entgegen! Wird an einer Schule umher geballert und gemordet, regt sich zu Recht die Welt auf. Veranlasst ein Offizier in Afghanistan ein Bombardement, bei dem 91 Menschen sterben, wird er General. Damit die Schüsse in Zukunft noch besser sitzen, baut man gleich eine ganze Übungsstadt in die Heide. Im Mittelpunkt meiner Wünsche für das Jahr 2013 steht, dass die Welt ein Stück von der Akzeptanz für derlei Vorgänge verliert und somit friedlicher wird.

Zunächst wünsche ich allen ein besinnliches Weihnachtsfest, das ganz im Sinne der Weihnachtsbotschaft vom Frieden ist. Die meist etwas ruhigen Tage zwischen den Feiertagen mögen Kraft spenden für die Aufgaben des neuen Jahres. Für das Jahr 2013 wünsche ich uns allen Frieden, Gesundheit und die Kraft, die notwendig ist, die vor uns stehenden Aufgaben zu bewältigen. Dabei darf aber auch die Freude nicht zu kurz kommen.

Wir haben jetzt ein neues Konto bei einer fairen Bank eingerichtet. Die neue Kontoverbindung ist oben im Kopf ersichtlich. Wer einen Dauerauftrag für seine Spende an die OFFENe HEIDe hat, denkt bitte daran, diesen auf die neue Kontonummer umzustellen. Mit dem Wechsel der Bank wollen wir einen kleinen Beitrag leisten, die Heuschreckenplage etwas einzudämmen. Die großen Banken sind vielfach in schmutzige Waffengeschäfte verwickelt. Die Gier von einigen führt zu Ungerechtigkeiten in der Welt, die oft zu bewaffneten Konflikten führen und die Welt unsicherer machen.

Mit dem Jahreswechsel erhöht die Deutsche Post das Porto und stellt den Infobrief ein. Somit verteuert sich der Versand des Rundbriefs. Laut Statistik hat mehr als die Hälfte der Haushalte im Land einen Internetzugang. So wird es auch bei den Leserinnen und Lesern des Rundbriefs sein. Deshalb meine Bitte an die Empfängerinnen und Empfänger des gedruckten Rundbriefs, die einen Internetzugang haben, uns die E-Mail-Adresse mitzuteilen. Dann werden auch die fleißigen Hände, die mit dem Druck und dem Versand des Rundbriefs beschäftigt sind, etwas entlastet und können sich anderen Dingen widmen. Vielen Dank.

Ins Jahr 2013 fällt auch das Jubiläum 20 Jahre Bürgerinitiative OFFENE HEIDE. Somit gibt es im nächsten Jahr wieder allerhand zu tun. Um die Aufgaben des neuen Jahres etwas zu koordinieren, gibt es wieder ein **großes Arbeitstreffen**. Das findet wegen der besonderen Lage im Kalender bereits am **05. Januar 2013 ab 09 Uhr** in **Magdeburg**, in den Räumen der Rosa-Luxemburg-Stiftung an der **Ebendorfer Straße 4**, das ist in der Nähe des Hauptbahnhofs. **Dirk Rumpf** von der Stiftung übernimmt wieder die Moderation des Treffens.

Folgende Tagesordnung ist vorgesehen:

09 Uhr

Das friedenspolitische Umfeld und daraus sich ergebene akute Aufgaben für uns
Wie weiter mit dem Naturpark?

11.30 Uhr

Aktionskalender 2013

12.30 Uhr

Mittagpause - das Mittagessen funktioniert wie eine Mitbringsparty. Edgar Kürschner,
Tel. 0172-9922348 koordiniert.

13.15 Uhr

Intensivierung der militärischen Nutzung der Colbitz-Letzlinger Heide und die Antworten der Bundes- und Landesregierung auf die entsprechenden Anfragen

14 Uhr

Der Ostermarsch am 01. April 2013 in Dolle als Höhepunkt des Jahres

Am **Sonntag**, den **06. Januar 2013** startet um **14 Uhr** unser **234.**

Friedensweg westlich vom Stendaler Ortsteil **Uchtspringe** an der Kreisstraße 1478, das ist die ehemalige B 188. Dort befindet sich eine Wendeschleife, wo man die Fahrzeuge abstellen kann und die Kundgebung stattfindet. Die etwa **6 km** lange Wanderung führt zunächst auf der Straße am Kaiserborn vorbei und dann durch den Wald. Dort sind die Spuren der Eisenbahnanbindung der Heeresversuchsstelle Hillersleben wahrzunehmen, mit der der militärische Missbrauch der Colbitz-Letzlinger Heide 1935 begann. Das Gleis führte von Uchtspringe durch die Heide über Hillersleben bis nach Haldensleben. Das Gelände ist stellenweise sehr hügelig, es lohnt sich also bei entsprechendem Wetter die Mitnahme eines Schlittens.

Dann gibt es am **Mittwoch**, den **09. Januar 2013** ab **19 Uhr** ein weiteres **Arbeitstreffen** in **Magdeburg**, im einewelt haus, Schellingstraße 2-3.

Beim Friedensweg im Dezember haben wir uns an das ProTestCamp vom Juli 1993 erinnert. Damals gab es eine öffentliche Sitzung der Landtagsfraktion von Bündnis 90/Die Grünen im Camp. Wie die derzeitige Landtagsfraktion tickt, zeigt der Redebeitrag von Sebastian Striegel http://www.landtag.sachsen-anhalt.de/index.php?id=videoservice&agendaitem_id=1409&speech_id=5398

auf der Landtagsdebatte zum Truppenübungsplatz Altmark. Bei dieser Rede ist mir das Lied vom Eiermann eingefallen.

Euer

Helmut Adolf